

Demon and Angel

Die Liebe eines Engels

Von abgemeldet

Kapitel 6: Die Bestrafung

Die zwei Engel brachten Himeko zum Wolkenschloss. Dort sollte Himeko erst einmal in einem wunderschönen Zimmer warten, bevor sie vor das Engelsgericht kam. Sie schaute sich um, wie toll das Zimmer verziert war. Plötzlich kam ein Engelsbote hinein und meldete: "Du sollst sofort mitkommen und dich vor Gericht melden!" Schweigsam folgte Hime-chan dem Boten, ohne einen Fluchtversuch zu starten. Was hat sie bloß vor? "Herzlich Willkommen!", sagte eine sehr angenehme Stimme. Sie blickte in ein hübsches Gesicht. "Ich bin Shaoshien, Engel höchsten Ranges und werde heute dein Urteil fällen." Himeko verbeugte sich huldvoll, sie wollte doch keinen schlechten Eindruck machen. Wenigstens hat sie Manieren schallte es im Flüsterton zu ihr hin. "Ich bitte um Verzeihung, aber warum wurde ich hier her gebracht und was soll das mit "Man darf keine Menschen lieben". Shaoshien antwortete ihr: "Es steht in unserem Gesetz, wenn Menschen die Liebe zu ihren geliebten Engeln verlieren werden sie zu blutrünstigen Bestien. Dies wollen wir um jeden Preis verhindern und da wir dir deswegen deine Liebe austreiben müssen, bleiben dir zwei Möglichkeiten entweder du verliebst dich in eine Engel oder wir müssen Gewalt anwenden." In Himeko stieg die Wut an: "Ich kann ihn niemals vergessen! Und ich werde ihn niemals vergessen!" "Das heißt also du lehnt mein Angebot ab?" Himeko nickte wild entschlossen, denn es ist ihr egal was mit ihr passiert. "Gut, dann bringt sie in die Folterkammer. Wir haben nämlich herausgefunden, dass du der einzige Engel bist, der durch einfache Waffen verletzt werden kann. Aber wir nur durch die Dämonen." Die Wachen packten Himeko und brachten sie in die Gruft.

Himeko wurde mit tausenden von Methoden gefoltert, es scheint aber alles keine Wirkung zu zeigen. Bis sie dann zusammen brach, da sie schweres Fiebr bekam, weil sie der Kälte in der Gruft nicht standhalten konnte. Shaoshien befahl, dass sie Himeko in sein Gemach bringen sollten. Er will es auf seine Möglichkeit versuchen, dass sie Yuri vergisst. Aber sie ahnen ja noch nicht, dass die größte Gefahr nicht mehr lange auf sich warten lässt.